



Herausgegeben von der SPD-Abteilung Engelbostel

17. Jahrgang, 40. Ausgabe
September 2009

Alte Schule Kreuzwippe 1

Das Tauziehen um die alte, denkmalgeschützte Schule in der Kreuzwippe scheint nun endlich ein Ende zu haben. In der letzten Ortsratssitzung, am 25. August 2009, wurde in einer sehr kontrovers geführten Debatte das Für und Wider der Sanierung der alten Schule beraten.

sparte Geld könne dann dem MTV zum Kauf der dringend benötigten Halle zufließen. Dieses hört sich alles gut an, doch ist dieses aus Sicht der SPD und vieler Engelbosteler Bürgerinnen und Bürger total unrealistisch.

Zum Dorfkern von Engelbostel gehört die alte Schule.

Sie hat den Dorfkern mitgeprägt und wird als neues



Die CDU bekräftigte ihren Wunsch, statt die alte Schule für 1,15 Millionen Euro zu sanieren, lieber das Geld in den Umbau des Racket - Clubs zu stecken, damit dort ein Zentrum mit Verwaltungsstelle, DRK und die von der AWO betriebene Begegnungsstätte entstehen kann. Hierfür müssten allerdings die Räume der Kegelbahnen umgebaut werden. Das restliche einge-

Begegnungszentrum in historische Mauern ein Treffpunkt für alle Engelbosteler Bürgerinnen und Bürger sein.

In der Ortsratssitzung hat die SPD nochmals darauf hingewiesen, dass sie sich auch die Halle für den MTV wünscht, sich dafür auch weiterhin einsetzen wird, aber das finanzielle Konzept muss stimmen!

Geruchsbelästigung in der Grundschule hält weiter an

Nach aufwändigen Sanierungsarbeiten in den Sommerferien riecht es in zwei Klassenräumen der Grundschule Engelbostel immer noch nach Marzipan.

Nur noch zwei Quellen kommen als Grund für den Geruch in Frage: Einerseits der Fußboden und andererseits die Holzfenster.

Mit Probebohrungen in den Estrich soll überprüft werden, ob Lösungsmittel unter den Fußboden gelaufen sind. Sollte es sich bestätigen, muss der gesamte Fußbodenbereich ausgetauscht werden. Wenn sich der Boden nicht als Belastungsgrund entpuppt, bleiben nur die Holzfenster, die dann auszuwechseln sind.

Trotz der Geruchsbelästigung sind die Ausdünstungen nicht gesundheitsschädlich für alle Nutzer der Klassenräume.

Rektor Klingemann wird jedoch bis auf weiteres keinen Unterricht in die belasteten Klassenräume zulassen. Außerdem wird die Stadt in jedem Fall weiter Raumluftmessungen durchführen.

Alles begann mit der Entfernung von Schimmelpunkten im Gebäude. Die unendliche Geschichte des Marzipangeruchs in der Schule zieht sich nun schon über zwei Jahre hin. Wir hoffen nun auf ein baldiges Ende.

Sommerfest AWO und SPD: Gutes Wetter – gute Laune

Das diesjährige Fest in Engelbostel am Pfingstwochenende war sehr gut besucht!

Jung und alt verlebten gemeinsam einige harmonische Stunden.

Dazu beigetragen hat nicht nur das gute Wetter, sondern auch das abwechslungsreiche Programm:

Besonders gut angekommen ist das „Kinderschminken“, bei dem sich die Kinder nach ausgesuchten Vorlagen fantasievoll schminken ließen.



Vielfach ausprobiert wurde das selbständige Zubereiten von Popcorn – nicht mit einer Maschine, sondern über einem Grill (!!!)

Und das Glücksrad war auch umlagert – schnell waren alle kleinen Preise vergeben.

Am Eiswagen haben sich wieder zahlreiche „große“ und kleine Kinder versammelt.

Zum Luftballonwettbewerb sind fast einhundert Teilnehmer angetreten und ließen nach Rücksprache mit dem Flughafen ihre Ballons frei: ein



kräftiger Nordostwind hat dafür gesorgt, dass alle Flugkörper problemlos am Horizont verschwanden.

23. Sommerschule in Engelbostel

Seit vielen Jahren hat das Sommerprogramm der SPD Langenhagen eine gute Beteiligung.

Die Abteilungen unserer Partei sind eingebunden und bieten jährlich unterschiedliche und interessante „Unterrichtsstunden“ an.

Am 29. Juli wurden zahlreiche „SchülerInnen“ am Rathausinnenhof in Langenhagen abgeholt und per Fahrrad nach Engelbostel geleitet.

Ziel war das Gebäude Kreuzwippe 1, über dessen Sanierung und Renovierung in den letzten Monaten so kontrovers diskutiert wurde.

Dort erwartete Ortsbürgermeisterin Gudrun Mennecke die Gruppe.

Nach einer kleinen Erfrischung – es war sommerlich warm – wurden die Besucher durch die Räumlichkeiten geführt. Gudrun Mennecke konnte den Sanierungsbedarf eindrücklich verdeutlichen und die ausgelegten Umbaupläne erläutern.

Zum Abschluss gab es noch einen Rundgang über das Gelände, besonders der vom DRK gepflegte Garten bekam die verdiente Aufmerksamkeit.

Alle Beteiligten waren sich einig: eine gelungene Unterrichtsstunde im „Grünen Klassenzimmer“!



Am 27. September SPD wählen

**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!**

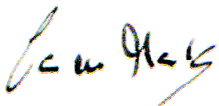
Seit dem Jahr 2002 verrete ich Sie in Berlin als Ihre direkt gewählte Bundestagsabgeordnete. Zu dem Wahlkreis Hannover-Land I gehören Burgdorf, Burgwedel, Garbsen, Isernhagen, Langenhagen, Neustadt, Wedemark und Wunstorf.

**Für das entgegengebrachte
Vertrauen in den vergan-
genen sieben Jahren möch-
te ich mich bei Ihnen herz-
lich bedanken!**

Ich bin im Wahlkreis aufge-
wachsen und zu Hause. Daher
ist mir die Arbeit für die Men-
schen hier besonders wichtig.
Ich bin Ansprechpart-nerin für
Vereine und Ver-bände, Un-
ternehmen und Be-triebsräte,
für soziale Ein-richtungen und
natürlich auch für Sie persön-
lich. So bringe ich Ihre Inte-
ressen, Probleme und Ideen
aktiv in die Berliner Politik ein.

Am 27. September ist die
Bundestagswahl. Ich möchte
Sie herzlich bitten, von Ihrem
Wahlrecht Gebrauch zu ma-
chen und mir erneut mit Ihrer
Stimme Ihr Vertrauen zu
schenken. Demokratie lebt
von den Menschen, die an ihr
teilnehmen!

Herzlichst, Ihre



Caren Marks

Weitere Informationen und
Kontakt:

Caren Marks MdB
Odeonstraße 15/16
30159 Hannover
Telefon: 0511-1674283



Meine

Ziele für

die Wahlkreisarbeit

- Ich trete für den kon-
sequenten Ausbau von
guten Bildungs- und
Betreuungsangeboten im
Wahlkreis!
- Ich engagiere mich für
soziale Sicherheit und Ar-
mutsbekämpfung!
- Ich bin Ansprechpartnerin
für Handwerk und Mit-
telstand und setze mich
für Infrastruktur und Ar-
beitsplätze vor Ort ein!
- Ich stehe für eine Politik,
die die Arbeitnehmer-
interessen schützt – auch
im Wahlkreis!

Schwerpunkt: Famili- enpolitik

Gesellschaftspolitik für alle
Generationen steht für mich
im Mittelpunkt. Die SPD hat in
der Familienpolitik viel be-
wegt: So haben wir das El-
terngeld und den Rechts-
anspruch auf einen Krippen-
platz gegen die Widerstände
der Union eingeführt. Die ge-
zielte Unterstützung für Al-
leinerziehende muss weiter
vorgebracht werden.

**Wir haben viel erreicht und
noch viel vor!**

Schwerpunkt: Senioren, Frauen und Jugend

Ich will den gesellschaftlichen
Wandel aktiv gestalten und die
Selbstbestimmung älterer
Menschen stärken. Dabei baue
ich auf ein solidarisches Mit-
einander der Generationen:

Alt für Jung und Jung für Alt!

Ebenso engagiere ich mich für
Geschlechtergerechtigkeit.
Frauen brauchen gleiche
Chancen im Beruf, gerechte
Löhne und bessere Möglich-
keiten, Familie und Beruf zu
vereinbaren. Mehr Geld für

Bildung und mehr Chan-
cengleichheit sind eine wichti-
ge Grundlage dafür, dass un-
sere Kinder an der Gesell-
schaft teilhaben können.

Zur Person: Caren Marks



Ich bin von Beruf Diplom-
Geografin, bin 45 Jahre alt
und habe eine Tochter (18)
und einen Sohn (15).

Ich höre gern Musik, mag
Rad- und Motorradtouren und
lese gern.

Mein politisches Engagement
begann in der ehrenamtlichen
Kommunalpolitik. Nach wie
vor gehöre ich dem Wedemär-
ker Gemeinderat an, um wei-
ter nah bei den Menschen zu
sein.

Ich bin Mitglied im Vorstand
der SPD-Bundestagsfraktion
und familien-, senioren-, frau-
en- und jugendpolitische
Sprecherin meiner Fraktion im
Bundestag.

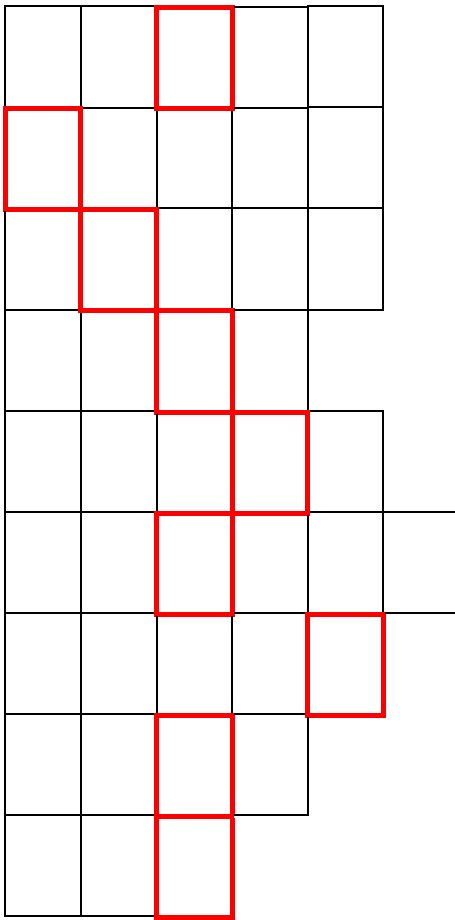


**Bitte gehen Sie zur
Wahl, bitte geben Sie
Ihre Erststimme Caren
Marks und Ihre Zweit-
stimme der SPD!**

Preisrätsel für Kinder

Die rot umrandeten Felder ergeben hintereinander gelesen das Lösungswort. Viel Spaß beim Rätselraten. Die Lösung schickt bitte an:

Eckart Brix, Schulstraße 6 A, 30855 Langenhagen



1. Weltmeer
2. Rundfunkgerät
3. aus tiefstem Herzen
4. Kraftfahrzeug
5. nicht außen
6. Kartoffelplätzchen
7. flüssige Speise
8. Holzschalenfrucht
9. Baumteil

An dieser Stelle möchten wir den Gewinnern des letzten Rätsels gratulieren. Den ersten Preis, einen Büchergutschein über 10,00 Euro hat Kim Kokorsky gewonnen.

Auf den weiteren Plätzen folgen Bennet Wagner mit einem Büchergutschein über 7,50 Euro, Maximilian Wagner und Lara Hattendorf mit Gutscheinen über je 5,00 Euro.

Termine:

17. September 2009
Bürgerkönigsschießen

18. September 2009
Bürgerkönigsschießen

26. und 27. September 2009
Erntefest

27. September 2009
Bundestagswahl

20. Oktober 2009
Ortsratssitzung

24. Oktober 2009
Grundschule - Flohmarkt

15. November 2009
Volkstrauertag


29. Dezember 2009
Weihnachtsmarkt an der
Martinskirche

8. Dezember 2009
Ortsratssitzung

5. Dezember 2009
Weihnachtsfeier AWO

12. Dezember 2009
Weihnachtsfeier Reit- und
Fahrverein

13. Dezember 2009
Weihnachtsfeier DRK

Ich möchte Unterlagen über die SPD haben. 

Ich bin an einer Mitarbeit in der SPD Engelbostel interessiert.

Name: Vorname:

Straße:

Bitte einsenden oder abgeben bei:

Eckart Brix, Schulstraße 6 A
30855 Langenhagen-Engelbostel,
☎ (05 11) 978 22 92



Impressum Engelbostel aktuell

Redaktionsteam:
Ingrid Bernhardt, Eckart Brix, Daniel Köster,
Gudrun Mennecke

Verantwortlich:
SPD-Abteilung Engelbostel
Eckart Brix
Schulstraße 6 A, 30855 Langenhagen
☎ (05 11) 978 22 92

Druck: Lindenhain, Eschenweg 10,
30855 Langenhagen

Auflage: 1.500 Stück